

Fernkurse

Schulungskonzepte

Seminare

Inhouse-Schulungen

Fernkurs



46. Fernkurs

Kombi-Studium zum Baufachwirt / zur Baufachwirtin

Zur systematischen Vorbereitung auf die staatlich anerkannte Prüfung zum Baufachwirt / zur Baufachwirtin führt das BWI-Bau als einziger Veranstalter in Deutschland **berufsbegleitende Lehrgänge** in Form von Fernunterricht durch.

Lerninhalt

Praxisgerechte Vermittlung des **baubereichenspezifischen** Fach- und Führungswissens

- für Planung, Organisation und Kontrolle,
- in allen betrieblichen Funktionsbereichen,
- auf Unternehmens- und Auftragsebene,
- für Unternehmen aller Größen und Sparten.

Lernorganisation

gelenkte
HAUSARBEIT

+

obligatorische
KONTAKTSEMINARE

Diese Kombination gewährleistet:

- die **systematische** Vermittlung des Lehrstoffes auf der Grundlage einer planmäßigen Abwicklung des Lernprogramms;
- die permanente **Aktualisierung** der Lehrbriefe und Übungsaufgaben, unterstützt durch die fortlaufende Begleitung des Kurses mit einem Informationsservice.

ZEITRAUM

07.11.2019 bis 20.03.2021

Die Kontaktseminare finden an folgenden Terminen statt:

07.11.-09.11.2019
16.01.-18.01.2020
26.03.-28.03.2020
18.06.-20.06.2020
03.09.-05.09.2020
05.11.-07.11.2020
14.01.-16.01.2021
18.03.-20.03.2021

ORT

Kerpen

Das Tagungsort wird mit der Teilnahmebestätigung bekanntgegeben.

KOSTEN (pro Teilnehmer)

5.100,00 €

UST-befreit gem. § 4 Nr. 21 a) bb) UStG ohne Kosten für Unterkunft und Verpflegung (F/A) und Prüfungsgebühren

FRÜHBUCHERRABATT bis zum **30.08.2019** von

300,00 €

UST-befreit gem. § 4 Nr. 21 a) bb) UStG Dieser Rabatt wird anteilmäßig bei der jeweiligen Rechnungsstellung in Abzug gebracht.

ANMELDESCHLUSS

27.09.2019

Aktuelle Informationen zum BWI-Bau finden Sie unter www.BWI-Bau.de

Onlineanmeldung:



BWI-Bau GmbH
Institut der Bauwirtschaft

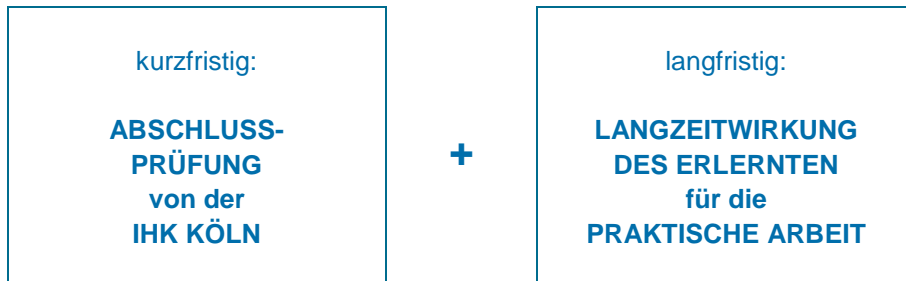
Uhlandstraße 56
40237 Düsseldorf

Postfach 10 15 54
40006 Düsseldorf

Tel.: +49 211 6703-293
Fax: +49 211 6703-282
Kundenbetreuung@BWI-Bau.de

www.BWI-Bau.de

Lernziel



Lernstoff

Grundlage des Vorbereitungslehrganges ist ein auf die Prüfungsordnung zugeschnittener Rahmenstoffplan, der zwischen den Tarifvertragsparteien (Hauptverband der Deutschen Bauindustrie und IG Bau) abgestimmt wurde. Im BWI-Bau-Lehrplan sind sieben Unterrichtsfächer vorgesehen:

1. Volkswirtschaftliche Grundlagen und Bauwirtschaft

(Einbindung der Bauwirtschaft in die Volkswirtschaft, Baumarkt, Wirtschaftspolitik und ihre Auswirkungen auf die Bauwirtschaft, Empirische Erfassung des Wirtschaftsprozesses)

2. Bauunternehmensführung und Bauunternehmensorganisation

(Organisation der Bauunternehmung, EDV, Unternehmensleitung und Personalführung, Planung und Kontrolle)

3. Finanz- und Rechnungswesen der Bauunternehmung

(Buchführung und Jahresabschluss, Kosten- und Leistungsrechnung, Finanzwirtschaft, Steuern, Finanz- und Rechnungswesen bei ARGEN)

4. Baubetriebliches Personalwesen

(Arbeits-, Sozialversicherungs- und Lohnsteuerrecht, Personalplanung und Personalbeschaffung, Personalentwicklung, Personalverwaltung, Personalwesen bei ARGEN)

5. Absatzwirtschaft der Bauunternehmung

(Baufauftragsbeschaffung, Angebotsbearbeitung, Absatzplanung)

6. Bauproduktionswirtschaft

(Bestimmungsfaktoren der Bauausführung, Produktionsplanung, Produktionskontrollen, Wirtschaftliche Führung der Hilfs- und Nebenbetriebe)

7. Materialwirtschaft, Geräteeinkauf, Nachunternehmer

(Materialdisposition, Beschaffung, Lagerwesen, Logistik, Materialwirtschaft bei ARGEN)

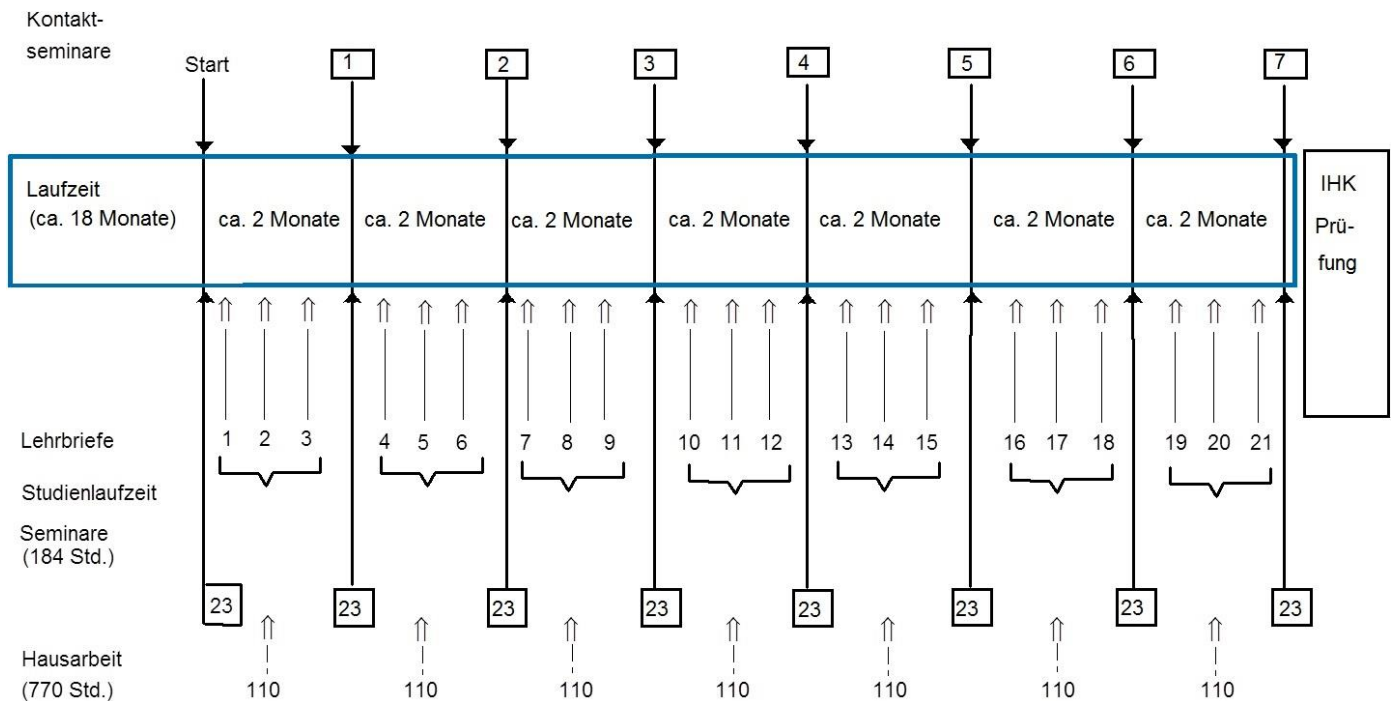
Studienplan

Der Vorbereitungslehrgang erstreckt sich über rund 18 Monate. Er umfasst

- 7 Lernabschnitte zu je ca. 2,5 Monaten mit
- je 3 Lehrbriefen und
- je 1 Kontaktseminar à 23 Unterrichtsstunden

Vorgeschaltet ist ein Seminartreffen als Startveranstaltung.

Ablaufschema



Für die Hausarbeit sind wöchentlich mindestens **10 - 12 Arbeitsstunden** zu veranschlagen.

Lehrbriefe

Der gesamte Lehrstoff wird auf 21 Lehrbriefe aufgeteilt: Sie enthalten außer den eigentlichen Lehrtexten

- Aufgaben zur eigenen Lernkontrolle,
- Hinweise auf weiterführende Literatur,
- Hausaufgaben, ggf. auch als elektronische Prüfungen, die zur Korrektur an das BWI-Bau einzusenden sind bzw. auf elektronischem Wege mit direktem Feedback bearbeitet werden.

Die einzelnen Stoffgebiete werden dabei nicht en bloc behandelt. Die Lehrtexte zu den Stoffgebieten verteilen sich sukzessive auf die Lehrbriefe, damit die Lehrgangsteilnehmer das erforderliche Wissen zur Prüfung hin präsent halten.

Für die Reihenfolge der "Lernportionen" zu den einzelnen Stoffgebieten ist zu beachten, dass

- spätere Lehrbriefe auf früheren aufbauen,
- die Seminartrainings durch vorher ausgegebene Lehrbriefe vorbereitet werden,
- der Zeitbedarf für die Bearbeitung der einzelnen Lehrbriefe ungefähr gleich ist,
- Lehrtexte mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden für die Bearbeitung angemessen verteilt sind,
- immer wieder Stoffwiederholungen programmiert werden.

Die Lehrbriefe werden **portofrei** gemäß einem im Vorhinein bekannten Versandplan geliefert.

Kontaktseminare

Der Direktunterricht in den Kontaktseminaren (im Sinne von Stützkursen) dient

- der "Lenkung" des Lernens,
- der Sicherung des Lernerfolges.

Deswegen wird er sich auf die übende Anwendung des Lehrstoffes konzentrieren; er hat Trainingscharakter. Die eigentliche Stoffvermittlung erfolgt über die Lehrbriefe. Somit ergibt sich folgende Grundstruktur für die Veranstaltungen:

1. Auswertung der vorherigen Lehrabschnitte; Besprechung offen gebliebener Fragen; Zusatzfragen.
2. Trainingsaufgaben, die z. B. in Form von
 - Gemeinschaftsarbeit,
 - Gruppenarbeit,
 - Klausur (unter Prüfungsbedingungen),
 - Teilnehmer-Referat (mit Aussprache)zu lösen sind.
3. Hinführung zum nächsten Lehrabschnitt.

Die Kontaktseminare dauern jeweils 2,5 Tage, und zwar Donnerstag und Freitag ganztägig sowie Samstag vormittags.

Das Startseminar erfüllt drei Zwecke:

- Es erklärt die Lehrgangskonzeption im Hinblick auf die künftigen beruflichen Anforderungen an die baukaufmännischen Führungskräfte.
- Eröffnung der Fächer "Volkswirtschaftliche Grundlagen und Bauwirtschaft" und "Finanz- und Rechnungswesen"
- Hinweise und Tests zu den Techniken geistigen Arbeitens sollen das Lernen zu Hause erleichtern.

Prüfung

Die Prüfung kann vor dem Prüfungsausschuss für Baufachwirte bei der Industrie- und Handelskammer zu Köln (Anschrift: Unter Sachsenhausen 10-26, 50667 Köln, Tel.: +49 221 16400) abgelegt werden.

Als Prüfungsordnung gelten die "Besonderen Rechtsvorschriften für die Fortbildungsprüfung zum Baufachwirt/zur Baufachwirtin".

Zulassungsvoraussetzungen gemäß Rechtsvorschrift der IHK zu Köln:

- (1)** Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung sind:
 - 1.** eine mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten kaufmännischen Ausbildungsberuf
 - 2.** eine weitere Berufstätigkeit in einer Bauunternehmung von mindestens 3 Jahren, die der Fortbildung zum Baufachwirt / zur Baufachwirtin dienlich ist.
- (2)** Falls die Voraussetzung gemäß Absatz 1 Ziffer 1 fehlt, muss der Prüfungsbewerber eine mindestens sechsjährige einschlägige Berufstätigkeit in einer Bauunternehmung nachweisen, die der Fortbildung zum Baufachwirt / zur Baufachwirtin dienlich ist.
- (3)** Außerdem kann zur Prüfung zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass er Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen erworben hat, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Die Teilnehmer, die die Prüfung vor der IHK Köln erfolgreich bestehen, erhalten eine persönliche Prämie in Höhe von brutto 50,00 €.

Dieser Lehrgang wurde von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht in Köln (ZFU) gem. § 12 des Fernunterrichtsschutzgesetzes unter der Nummer 51 85 89 geprüft und zugelassen. Dies ist eine Produktzertifizierung und gewährleistet, dass der Lehrstoff vollständig, fachlich einwandfrei und pädagogisch aufgebaut ist und somit geeignet ist, auf die angestrebte Prüfung hin angemessen vorzubereiten.

Drei Charakteristika dieser Lehr-/Lernkonzeption BAUFACHWIRT sind besonders hervorzuheben:

Anwendungsbezug

Um die berufspraktische Verwertung des vermittelten Lehrstoffes sicherzustellen, wurde ein rund 60-köpfiges Lehr-Team (Lehrtext-Autoren, Seminar-Trainer, Korrektoren) gewonnen. Die Inhalte der Lehrtexte und der Übungen entstammen somit der **beruflichen Erfahrung der einzelnen Fachexperten**.

Einer unserer Referenten, Rechtsanwalt Ulf Rüdiger Klaus, wurde sogar beim Fernstudienpreis 2012 in der Kategorie "Tutor des Jahres" ausgezeichnet.

Aktualität

Dieser Gesichtspunkt ist angesichts der immer rascher sich vollziehenden Differenzierung der Qualifikationsanforderungen besonders wichtig.

Durch die Grundsatzarbeit des BWI-Bau (als Spezialinstitut der Bauwirtschaft), durch die laufende fachliche Betreuung der Bauunternehmen sowie durch die Zusammensetzung und Zusammenarbeit des Lehr-Teams ist gewährleistet, dass der jeweils aktuelle Wissensstand vermittelt wird.

Durch die Anlage in Lose-Blatt-Form können **aktualisierte Textteile** sogleich ausgetauscht werden.

Langzeitwirkung

Über die Laufzeit des Lehrganges wird das "**Handbuch für den Baufachwirt**" aufgebaut, das mehr 1.300 Seiten umfasst. Die einzelnen Lehrbriefe sind deswegen als Ergänzungslieferungen (mit entsprechender Systematik) zu diesem Handbuch gestaltet. Dieses Kompendium ist das einzige Werk, das umfassend, ausführlich und aktuell das gesamte baukaufmännisch relevante Fachwissen enthält.

Es wird also nicht nur für die Prüfung kurzfristig vorzuhaltendes Wissen, sondern auch nachhaltig aktive Problemlösungsfähigkeit vermittelt.

Nach Beendigung des Lehrganges erhalten die Teilnehmer ein **qualifiziertes Zertifikat**.

Den Baufachwirten und Baufachwirtinnen, die den **Vorbereitungslehrgang des BWI-Bau** besucht haben und ihre **Prüfung erfolgreich** bestanden haben, räumen wir einen **Nachlass von 10 % für alle BWI-Bau-Veranstaltungen** ein. Diese Vergünstigung ist personenbezogen und nicht übertragbar.

Teilnahmebedingungen

Anmeldung: Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Nach Anmeldeschluss eingehende Anmeldungen werden gerne berücksichtigt, sofern die Veranstaltung durchgeführt wird.

Die Teilnehmer erklären sich mit der Anmeldung einverstanden, dass ihre persönlichen Daten zur Erstellung eines Teilnehmersverzeichnis verwendet werden, das allen Teilnehmern ausgehändigt wird.

Kosten: Der Gesamtbetrag ist in sechs Raten à 850,00 € (USt-befreit gem. § 4 Nr. 21 a) bb) UStG) mit Erhalt der entsprechenden Rechnung innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum zahlbar. Damit werden abgegolten:

- 21 Lehrbriefe
- 20 Seminartage
- (8 Kontaktseminare à 2,5 Tage),
- Korrekturdienst.

Verbindliche Rechnungsanschrift:

Wir behalten uns vor, im Falle einer nachträglich vom Kunden gewünschten Rechnungsumschreibung einen Kostenbeitrag von netto 15,00 € / brutto 17,85 € zu erheben.

Fernunterrichtsvertrag: Nach Anmeldung und vor Beginn des Fernlehrganges wird mit den Teilnehmern ein Fernunterrichtsvertrag gemäß Fernunterrichtsschutzgesetz vom 04.12.2000 geschlossen, in dem alle Rechte und Pflichten der Vertragsparteien, insbesondere auch zu den Teilnahmebeiträgen, zum Rücktrittsrecht und zur Kündigung explizit geregelt sind.

Durchführungsvorbehalt: Der Kurs wird nur durchgeführt, wenn mindestens 15 Teilnehmer angemeldet sind. Sollte diese Teilnehmerzahl bis zum 23.08.2018 nicht erreicht sein, behalten wir uns eine Terminverschiebung vor.

Muss eine Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen seitens des BWI-Bau kurzfristig abgesagt werden, erfolgt eine sofortige Benachrichtigung; in diesem Fall besteht für das BWI-Bau nur die Verpflichtung zur Rückerstattung des bereits bezahlten Teilnahmebetrages.

In Ausnahmefällen behält sich das BWI-Bau den Wechsel von Referenten vor.

Haftung:

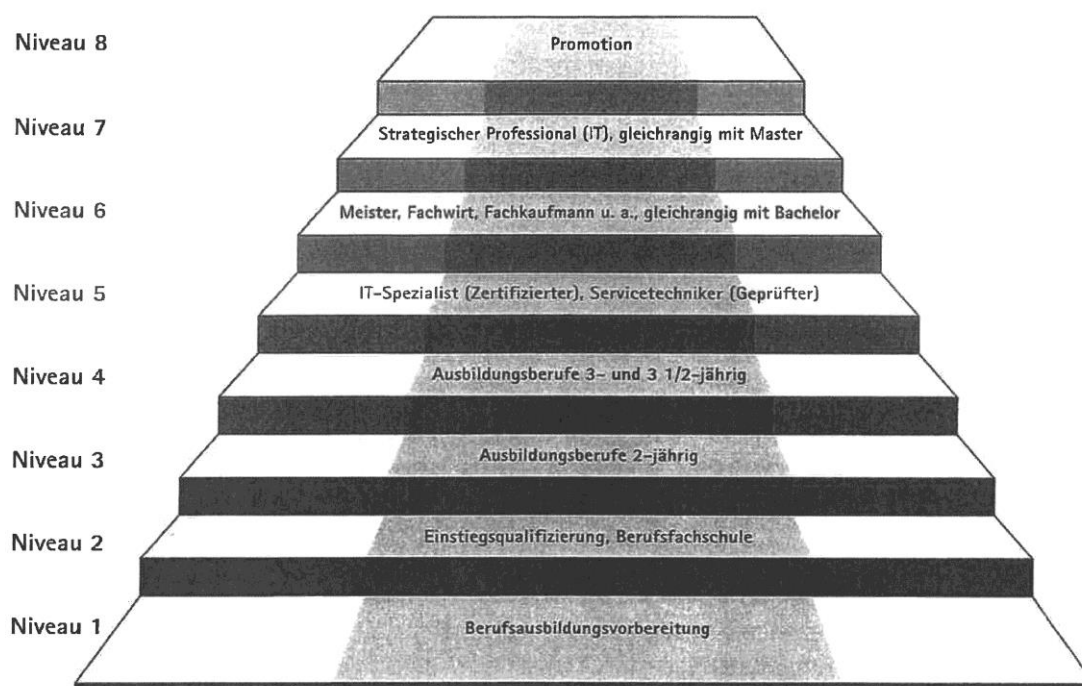
1. Wir haften in allen Fällen vertraglicher und außervertraglicher Haftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen.

2. In sonstigen Fällen haften wir - soweit in Nr. 3 nicht abweichend geregelt - nur bei Verletzung einer Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie als Kunde regelmäßig vertrauen dürfen (sogenannte Kardinalpflicht), und zwar beschränkt auf den Ersatz des vorhersehbaren und typischen Schadens. In allen übrigen Fällen ist unsere Haftung vorbehaltlich der Regelung in Nr. 3 ausgeschlossen.

3. Unsere Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt von den vorstehenden Haftungsbeschränkungen und -ausschlüssen unberührt.

Streitbeilegung: Die BWI-Bau GmbH - Institut der Bauwirtschaft wird nicht an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle i.S.d. VSBG teilnehmen und ist auch hierzu nicht verpflichtet.

Deutscher Qualifikationsrahmen (DQR)



Was ist der Deutsche Qualifikationsrahmen?

Erläuterungen zum DQR-/EQR-Hinweis auf dem IHK-Zeugnis

Die EU-Staaten haben unterschiedliche Bildungssysteme mit einer Fülle verschiedener Abschlüsse. Das macht es schwer einzuschätzen, welche Kompetenzen ein im EU-Ausland erworbener Abschluss beinhaltet. Die EU-Kommission hat deshalb den Europäischen Qualifikationsrahmen (EQR) bzw. European Qualification Framework (EQF) entwickelt. Er soll Transparenz über Landesgrenzen hinweg schaffen und damit die europaweite Mobilität von Arbeitnehmern fördern. Der EQR unterscheidet acht Qualifikationsniveaus. Je höher das Niveau, desto höher sind die erworbenen fachlichen und persönlichen Kompetenzen.

Am 1. Mai 2013 ist der Deutsche Qualifikationsrahmen (DQR) in Kraft getreten. Er überträgt das achtstufige EQR-Modell auf das deutsche Bildungssystem. Für Absolventen der beruflichen Bildung in Deutschland gilt: Ausbildungsabschlüsse mit zweijähriger Ausbildungszeit sind dem Niveau 3 zugeordnet, Ausbildungsabschlüsse mit dreijähriger und 3 1/2-jähriger Ausbildungszeit dem Niveau 4 und Fortbildungsabschlüsse wie Fachwirt und Meister dem Niveau 6.

Damit befinden sich diese Fortbildungsabschlüsse auf derselben Stufe wie der Bachelorabschluss der Hochschulen. Das jeweilige DQR-Niveau und das diesem entsprechende EQR-Niveau werden auf Aus- und Fortbildungszeugnissen entsprechend ausgewiesen.

Die Zuordnung zu DQR und EQR kann Absolventen z. B. bei Bewerbungen helfen, potenziellen Arbeitgebern im EU-Ausland, aber durchaus auch im Inland die eigene berufliche Kompetenz verständlich zu präsentieren und die Gleichwertigkeit bestimmter beruflicher mit akademischen Abschlüssen zu verdeutlichen. Anhand der Qualifikationsrahmen können zudem der eigene Karriereweg geplant und bei Bedarf geeignete weiterführende Bildungsmaßnahmen ausgewählt werden. DQR und EQR können ferner im Rahmen von Prüfungen die Anrechnung bereits erbrachter Bildungsleistungen und den Zugang zu Bildungsgängen erleichtern. Rechtliche Ansprüche werden durch die Zuordnung allerdings nicht begründet.

Weitere Informationen zum DQR und EQR finden Sie unter www.dqr.de

Verbindliche Anmeldung



BWI-Bau GmbH
Institut der Bauwirtschaft
Postfach 10 15 54
40006 Düsseldorf

Online: www.BWI-Bau.de
Fax: +49 211 6703-282

46. Fernkurs: **Kombi-Studium zum Baufachwirt / zur Baufachwirtin (Kenn-Nr. 21011946)**
vom 7.11.2019 bis 20.03.2021, Kerpen

Zur o. a. Veranstaltung melden wir zu den in der Ausschreibung genannten Konditionen an:

Name/Vorname

Position/Abteilung

Name/Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße/Postfach

Postleitzahl/Ort

Telefon (-Durchwahl)

Fax

E-Mail

Verbindliche Rechnungsanschrift*:

Ort/Datum

Unterschrift/Firmenstempel

s. Ausschreibung "Teilnahmebedingungen"

Allgemeine Informationen zur Datenverarbeitung im Rahmen unserer allgemeinen Geschäftstätigkeit sowie im Kundenverhältnis gemäß EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind abrufbar unter <https://www.bwi-bau.de/datenschutz/> oder unter

